

## Halte durch!

Handout zur Predigt vom 07.05.2022

### Jak. 1,2-4:

2 Haltet es für lauter **Freude**, meine Brüder, wenn ihr in mancherlei **Versuchungen** geratet, 3 indem ihr erkennt, dass die **Bewährung eures Glaubens Ausharren bewirkt**. 4 Das Ausharren aber soll ein **vollkommenes Werk** haben, damit ihr **vollkommen und vollendet** seid und **in nichts Mangel** habt. (Elb)

2 Liebe Brüder und Schwestern! Betrachtet es als besonderen Grund zur **Freude**, wenn euer Glaube immer wieder hart auf die Probe gestellt wird. 3 Ihr wisst doch, dass er **durch solche Bewährungsproben fest und unerschütterlich wird**. 4 Diese Standhaftigkeit soll in eurem ganzen Leben ihre Wirkung entfalten, damit ihr in jeder Beziehung zu **reifen und tadellosen Christen** werdet, denen es **an nichts mehr fehlt**. (Hfa)

### Warum ist durchhalten so schwer?

### Röm. 7,18-25:

18 Ich weiß wohl, dass in mir nichts Gutes wohnt. Zwar habe ich durchaus den Wunsch, das Gute zu tun, aber es fehlt mir die Kraft dazu. 19 Ich will eigentlich Gutes tun und tue doch das Schlechte; ich verabscheue das Böse, aber ich tue es dennoch. 20 Wenn ich also immer wieder gegen meine Absicht handle, dann ist klar: Nicht ich selbst bin es, der über mich bestimmt, sondern die in mir wohnende Sünde. 21 Ich mache also ständig dieselbe Erfahrung: Das Gute will ich tun, aber ich tue unausweichlich das Böse. 22 Ich stimme Gottes Gesetz aus tiefster Überzeugung und mit Freude zu. 23 Dennoch handle ich nach einem **anderen Gesetz, das in mir wohnt**. Dieses Gesetz kämpft gegen das, was ich innerlich als richtig erkannt habe, und macht mich zu seinem Gefangenen. Es ist das **Gesetz der Sünde**, das mein Handeln bestimmt. 24 Ich unglückseliger Mensch! Wer wird mich jemals aus dieser tödlichen Gefangenschaft befreien? 25 Gott sei Dank! **Durch unseren Herrn Jesus Christus bin ich bereits befreit**. So befinde ich mich in einem Zwiespalt: Mit meinem Denken und Sehnen folge ich zwar dem Gesetz Gottes, mit meinen Taten aber dem Gesetz der Sünde. (Hfa)

- Unser alter Mensch ist angetrieben von unserer alten, sündigen Natur; d.h. vom Feind
- Sein Ziel: Stehlen, schlachten und verderben (Joh. 10,10)
- Der Feind manipuliert unsere Gedanken durch Ängste, Selbstverdammnis, Verletzungen der Vergangenheit, Depressionen etc. → Damit wir aufgeben

Aus eigener Kraft ist es uns unmöglich dieser Manipulation und Herrschaft des Feindes und der Sünde zu entkommen. Die einzige Lösung ist ein erneuter Geist, den wir durch unsere Wiedergeburt erhalten haben – den Heiligen Geist. In der Beziehung zum Heiligen Geist dürfen wir nun auch beständig unser Denken und unser Handeln ändern und unserem Herrn Jesus ähnlicher werden.

### Eph. 4,21-24:

21 Ihr habt ihn doch gehört und seid in ihm gelehrt worden, wie es Wahrheit in Jesus ist: 22 dass ihr, was den früheren Lebenswandel angeht, den **alten Menschen abgelegt** habt, der sich durch die betrügerischen Begierden zugrunde richtet, 23 dagegen **erneuert werdet in**

**dem Geist eurer Gesinnung** 24 und den neuen Menschen angezogen habt, der nach Gott geschaffen ist in wahrhaftiger Gerechtigkeit und Heiligkeit.

→ Ein bewusstes Leben im Geist!

Auch in unserem Glaubensleben sind Disziplin und gute Gewohnheiten ein unabdingbarer Schlüssel, um im Glauben zu wachsen.

Wer sich zur Gewohnheit macht, den Großteil seines Alltags im Fleisch zu leben und seinen Begierden nachzugeben, gibt dem Feind viel Raum zu wirken.

Gedanken -> Gefühle -> Handlungen -> Gewohnheit -> Alltag -> Leben -> Geist oder Fleisch?

Ein Leben im Fleisch lässt uns auf die fleischlichen Dinge konzentrieren und führt dazu, dass diese sich weiter ausbreiten. Das heißt die sündige Natur, die der Feind beherrscht. Damit gewinnt er immer mehr Raum in unseren Gedanken, unserem Herzen und Leben und hat es leicht uns in Depression, Ängste und schlussendlich zum Aufgeben zu bringen.

Ein Wandeln im Geist jedoch gibt dem Feind immer weniger Raum und dem Heiligen Geist immer mehr. Dadurch wächst die Frucht des Geistes, auch die Geduld. Es wird immer leichter uns auf Jesus zu fokussieren und durchzuhalten.

**Hebr. 12,2:**

2 indem wir hinschauen auf Jesus, den Anfänger und Vollender des Glaubens, der **um der vor ihm liegenden Freude willen** die Schande nicht achtete und das Kreuz erduldet und sich gesetzt hat zur Rechten des Thrones Gottes. (Elb)

2 Dabei wollen wir nicht nach links oder rechts schauen, sondern allein auf Jesus. Er hat uns den Glauben geschenkt und wird ihn bewahren, bis wir am Ziel sind. **Weil große Freude auf ihn wartete**, erduldet Jesus den Tod am Kreuz und trug die Schande, die damit verbunden war. Jetzt hat er als Sieger den Ehrenplatz an der rechten Seite Gottes eingenommen. (Hfa)

Worauf liegt dein Fokus?

Auf den Umständen, der Vergangenheit, den Schmerzen?

Oder kannst du die Freude des Sieges bereits sehen = Glaube?

**Schlüssel zum Durchhalten = den Kampf des Glaubens kämpfen**

**Hebr. 11,1:**

1 Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht. (Lut)

**1. Tim. 6,12:**

12 Kämpfe den guten Kampf des Glaubens. Halte an dem ewigen Leben fest, zu dem Gott dich berufen hat und für das du ein gutes Bekenntnis vor vielen Zeugen abgelegt hast! (Neues Leben)

## 2. Tim. 4,5-8:

5 Doch du sollst wachsam und besonnen bleiben, was auch immer geschieht! Sei bereit, für Christus zu leiden. Erfülle deine Aufgabe als Verkündiger der rettenden Botschaft, ja, predige sie unerschrocken. Führe deinen Dienst treu und gewissenhaft aus. 6 Ich sage dir das, weil ich mit dem Todesurteil rechnen muss und mein Leben nun bald für Gott geopfert wird. 7 Doch ich habe den **guten Kampf des Glaubens** gekämpft; jetzt ist das **Ziel erreicht**, und ich bin Gott treu geblieben. 8 Nun hält der Herr für mich auch **den Siegespreis** bereit: Er, der gerechte Richter, wird mir am Tag des Gerichts seine Anerkennung schenken; aber nicht allein mir, sondern allen, die wie ich voller Sehnsucht auf sein Kommen warten. (Hfa)

„Zum vierten ist uns auch die Geduld nötig. Denn wer den Glauben hat, Gott vertraut und seinem Nächsten die Liebe erweist, in der er sich täglich übt, der kann ja nicht ohne Verfolgungen sein, denn der Teufel schläft nicht, sondern macht ihm genug zu schaffen; aber die Geduld bewirkt und bringt Hoffnung, welche sich frei ergibt und sich zu Gott aufschwingt. So nimmt durch viel Anfechtung und Anstöße der Glaube immer zu und wird von Tag zu Tag gestärkt.“ (Martin Luther)

### Schlüssel:

1. Wandeln im Geist
2. Beziehung zu Jesus
3. Fokus auf Jesus
4. Treu bleiben
5. Auf Worte achten
6. Wort Gottes hören und sprechen
7. Gebet
8. Ermutigende Freunde / Schlechte Beziehungen abschneiden
9. In der Liebe bleiben
10. Nie die Hoffnung verlieren
11. **Lass aufgeben NIE eine Option in deinem Leben sein**

Denke nicht hinein, was sein könnte, wenn du deine Ehe, deine Familie, deinen Job, deinen Dienst, deine Gemeinde oder dein Leben aufgibst.

-> All diese Gedanken werden vom Feind manipuliert

Erlaube dir nicht ins Aufgeben auch nur hineinzudenken!

Mach dir stattdessen bewusst:

### **Gott ist größer – er hat IMMER eine Lösung!**

#### 1. Kor. 10,13:

13 Keine Versuchung hat euch ergriffen als nur eine menschliche; Gott aber ist treu, der nicht zulassen wird, dass ihr über euer Vermögen versucht werdet, sondern mit der Versuchung auch den Ausgang schaffen wird, sodass ihr sie ertragen könnt. (Elb)

13 Was eurem Glauben bisher an Prüfungen zugemutet wurde, überstieg nicht eure Kraft. Gott steht treu zu euch. Er wird auch weiterhin nicht zulassen, dass die Versuchung größer ist, als ihr es ertragen könnt. Wenn euer Glaube auf die Probe gestellt wird, schafft Gott auch die Möglichkeit, sie zu bestehen. (Hfa)

*„Keine Anfechtung ist außerhalb Gottes, egal vom wem sie kommt und wie schwer sie wiegt. Keine Anfechtung ist außerhalb Gottes, und darum ist sie auch nicht größer und stärker als Gott. Keine Anfechtung ist außerhalb Gottes, darum bleiben auch Gottes Verheißungen gültig. Auch die dunkelste Gottverlassenheit trennt nicht endgültig von Gott, sondern bleibt von Gott umschlossen.“ (Pfarrer Matthias Riemenschneider)*

### **Ein geistiger Kampf**

Mache dir bewusst, dass der wahre Kampf nicht in der physischen Welt stattfindet.

#### **Eph. 6,12-13:**

12 Denn unser Kampf ist nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Gewalten, gegen die Mächte, gegen die Weltbeherrscher dieser Finsternis, gegen die geistigen (Mächte) der Bosheit in der Himmelswelt. 13 Deshalb ergreift die ganze Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag widerstehen und, wenn ihr alles ausgerichtet habt, stehen (bleiben) könnt!

#### **Apg. 16,25-26:**

25 Um Mitternacht aber beteten Paulus und Silas und lobten Gott; und die Gefangenen hörten ihnen zu. 26 Plötzlich aber geschah ein großes Erdbeben, sodass die Grundfesten des Gefängnisses erschüttert wurden; und sofort öffneten sich alle Türen, und aller Fesseln lösten sich.

### **Der Lohn des Durchhaltens**

Aufgeben ist leicht, aber am Ende deines Lebens erwartet dich ein Lohn für die Momente, in denen du nicht aufgegeben, sondern durchgehalten hast.

#### **Jak. 1,12:**

12 Glückselig der Mann, der die Versuchung erduldet! Denn nachdem er bewährt ist, wird er den **Siegeskranz des Lebens** empfangen, den der Herr denen verheißen hat, die ihn lieben.

#### **Röm. 8,18:**

18 Denn ich denke, dass die Leiden der jetzigen Zeit nicht ins Gewicht fallen gegenüber der zukünftigen Herrlichkeit, die an uns offenbart werden soll.